

Südbadischer
Fußballverband

SBFV

SÜDBADEN FUSSBALL

Ausgabe 4
August 2019
Preis: 2,50 Euro



38. SBFV-Verbandstag ■ Südbadische Meister 2018/2019 ■ Gottfried-Fuchs-Preis

www.sbfv.de



Lässt die Sonne für sich arbeiten.

Paul
und die EnBW

EnBW solar+
Wir machen das schon. enbw.com/paul

EnBW

polytan



LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com

Inhalt

■ VERBAND

4 38. ordentlicher Verbandstag

Thomas Schmidt führt den SBFV weitere vier Jahre an

7 Interview mit SBFV-Präsident Thomas Schmidt

Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl

8 Neuerungen nach Verbandstag

Digitaler Spielerpass und Trikotwerbung

9 Fußball – vom Kind aus gedacht

Tipps für Kinder- und Jugendtrainer

10 Südbadische Meister

Titelgewinner 2018/2019

12 Süddeutsche Meisterschaften

Ü35-Frauen und Ü40-, Ü50-, und Ü60-Männer

■ QUALIFIZIERUNG

13 Vom Schüler zum Trainer

Neue DFB-JUNIOR-COACH-Absolventen

■ SOZIALES ENGAGEMENT

14 Gottfried-Fuchs-Preis

Jetzt bewerben

■ PARTNER

15 Sportplätze brauchen Wasser

Experten für Fußballrasen

■ JUGEND

16 Meisterschaft der D-Junioren

SF Eintracht Freiburg holt den Titel

16 Überbezirkliche Staffeltagung

Rückblick, Neuerungen und Spielpläne

■ SCHIEDSRICHTER

18 Verbandsbeobachterlehrgang

Neues Coaching-System eingeführt

18 Saisonvorbereitung

DFB-Schiedsrichter im Trainingslager

19 Treffen der Spitzenschiedsrichter

Vorbereitungslehrgang in Saig

■ AUS DEN BEZIRKEN

20 Informationen und Berichte

■ 26 ZU GUTER LETZT / IMPRESSUM



Liebe Fußballfreunde,

auf dem Verbandstag in Denzlingen haben mich die Delegierten aus den sechs Bezirken zum zweiten Mal zum Präsidenten gewählt. Hierfür darf ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Das große Vertrauen, das ich durch die Wahl erfahren habe, zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Als mein ständiger Stellvertreter und erster Vizepräsident wurde Dr. Reinhold Brandt wiedergewählt. Weitere Vizepräsidenten sind Dr. Christian Dusch und Peter Cleiß, der erstmals vom Verbandstag ins Präsidium gewählt wurde. Komplettiert wird das Präsidium durch den neuen Schatzmeister Matthias Löffler. Auch für die Wahl beziehungsweise die Wiederwahl meiner Vorstandskollegen danke ich Ihnen. Ich bin zuversichtlich, dass die Vorstandschaft in der neuen Zusammensetzung die Gewähr für eine gute Zusammenarbeit mit unseren Vereinen bietet.

Wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam viel für den Fußball in unserer Region bewegt und dabei vor allem den Austausch untereinander intensiviert. Diesen Weg möchte ich mit allen Mitstreitern in den Vereinen, Bezirken und im Verband auch in den kommenden Jahren weitergehen. Dafür wünsche ich mir eine harmonische Zusammenarbeit auf allen Ebenen in unseren gemeinsamen Bemühungen um den von uns so geliebten Fußball.

Die südbadischen Fußballer sind ein starkes Team. Kein anderer Sportfachverband in Südbaden hat mehr Mitglieder als der Fußballverband. Diese Stärke müssen und wollen wir nutzen, um die Außerdarstellung des südbadischen Fußballs zu verbessern. Hierbei gilt es, die Leistung, die die über 700 Fußballvereine in Südbaden mit und durch ihre unzähligen Ehrenamtlichen erbringen, noch mehr herauszustellen. Dieses Ziel erfordert die Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen.

Auf dem Verbandstag haben wir neben einigen strukturellen und personellen Veränderungen auch wichtige Neuerungen für den Spielbetrieb zur Saison 2019/2020 beschlossen. So wurde unter anderem die Umstellung auf den digitalen Spielerpass beschlossen und die Gebühren für die erstmalige Spielgenehmigung von Jugendspielern abgeschafft. Daneben wurden auch die Auswechsellkarten abgeschafft und Veränderungen beim Schiedsrichter-Soll verabschiedet.

Ich freue mich, dass das neue Spieljahr nun begonnen hat und wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie Saison. Den jeweiligen Mannschaften wünsche ich den Erfolg, den sie sich vorstellen. Uns allen wünsche ich spannende, torreiche und vor allem faire Fußballspiele.

Thomas Schmidt
SBFV-Präsident



Norbert Schlageter mit Ehefrau Wiebke und SBFV-Präsident Thomas Schmidt

Thomas Schmidt führt den SBFV weitere vier Jahre an

38. ordentlicher Verbandstag

Thomas Schmidt bleibt vier weitere Jahre Präsident des Südbadischen Fußballverbandes (SBFV). Der 66-Jährige wurde beim 38. ordentlichen Verbandstag des SBFV am Samstag, 27. Juli, im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen von den 212 Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt. Matthias Löffler ist als Schatzmeister neu im Präsidium.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr Vertrauen und möchte mit Ihnen gemeinsam für eine weiterhin gute Entwicklung des Fußballs in Südbaden arbeiten. Vereine und Verband im Zusammenspiel als Team, nur so können wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern“, sagte Thomas Schmidt (Sölden). Ebenfalls wiedergewählt wurden die Präsidiumsmitglieder Dr. Reinhold Brandt (Erster Vizepräsident, Radolfzell) und Dr. Christian Dusch (Vizepräsident & Vorsitzender Verbandsspielausschuss, Rheinau). Erstmals nach seiner Zuwahl durch den Vorstand wurde Vizepräsident Peter Cleiß (Oberkirch) vom Verbandstag gewählt. Neu im Präsidium ist Matthias Löffler (St. Peter), der für Norbert Schlageter (Tunsel) zum Schatzmeister gewählt wurde.

Veränderungen gibt es neben dem Präsidium auch im Verbandsvorstand. Neben Norbert Schlageter traten auch Gerhard Berger (Kappelrodeck) und Bruno Sahner (Maulburg) nicht mehr

zur Wahl an. Für Gerhard Berger wurde Max Rauwolf (Mannheim) zum Vorsitzenden des Verbandsrechtsausschusses gewählt. Den Vorsitz des Verbandsausschusses für Freizeit- & Breitensport hat Jan Elert (Münstertal) von Bruno Sahner übernommen. Die weiteren Ausschussvorsitzenden Ute Wilkesmann (Vorsitzende Ausschuss für Frauen- & Mädchenfußball; Überlingen), Peter Schmid (Vorsitzender Verbandsausschuss Ehrenamt & soziale Aufgaben; Villingen-Schwenningen) und Norbert Hartmann (Vorsitzender Verbandsausschuss Bildung & Qualifizierung; Baden-Baden) wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Bereits auf dem Verbandsjugendtag war Franco Moscaritolo (Vörstetten) zum Verbandsjugendwart gewählt worden. Ralf Brombacher (Kandern) wurde von der Versammlung der Bezirksschiedsrichterausschüsse im Vorfeld zum Vorsitzenden des Verbandsschiedsrichterausschusses gewählt. Beide wurden vom Verbandstag in ihren Ämtern

bestätigt. Die Delegierten folgten hier den Vorschlägen jeweils einstimmig. Im Verbandsvorstand sitzt außerdem Geschäftsführer Siegbert Lipps.

In seinem Bericht zum Verbandstag machte Thomas Schmidt deutlich, dass die Herausforderungen für die Vereine und den Verband immer vielfältiger werden und sich die Aufgaben stetig und mit steigender Geschwindigkeit wandeln.

Eine Herausforderung sieht Schmidt auch bei der Unterstützung der unzähligen Ehrenamtlichen in den Vereinen und im Verband: „Unser oberstes Ziel bleibt weiter der Ausbau und die Entwicklung von Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, um das Ehrenamt noch mehr zu unterstützen, damit die Arbeit im Verein einfacher wird.“ Damit verbunden sollen auch die Kommunikationsmaßnahmen mit den Vereinen im Rahmen des Masterplans weiter fortgeführt und intensiviert werden. Schmidt appellierte an die Delegierten gerade im Kinder-



DFB-Interimspräsident Dr. Rainer Koch

und Jugendfußball aufgeschlossen für Neuerungen zu sein, um auch weiterhin Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern und so den Fortbestand der Vereine zu sichern. Auch im Bereich der Schiedsrichter werde man neue Wege in der Ausbildung und Förderung junger Schiedsrichter gehen und das bereits erprobte Patensystem weiter ausbauen. Mit klaren Worten machte Schmidt zum Abschluss seiner Ausführungen deutlich, dass der SBFV jegliche Form von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung ablehnt und verurteilt.

UMFANGREICHE ÄNDERUNGEN DER SATZUNG & ORDUNGEN

Neben der Entlastung des Vorstands und den Neuwahlen wurde vom Verbandstag auch über zahlreiche Änderungen der Satzung und Ordnungen abgestimmt.

So wurde die Einrichtung einer Kontrollstelle, die die Einhaltung der Satzung, Ordnungen und Ausführungsbestimmungen überwacht und bei Verstößen eine Voruntersuchung einleiten soll, soweit nicht bereits ein Schiedsrichterbericht vorliegt, beschlossen. Die Kontrollstelle wird auch als zentrale Anlaufstelle für die Meldung von Gewalt-, Diskriminierungs- und Extremismusvorfällen fungieren.

Darüber hinaus wurde die Umstellung auf den digitalen Spielerpass und die damit einhergehenden zahlreichen Änderungen in der Spielordnung beschlossen. Damit werden ab sofort

keine Papierpässe mehr gedruckt.

Aufgrund umfassender Änderungen wurde außerdem eine Neufassung der Schiedsrichterordnung verabschiedet. Neben diesen Änderungen wurde auch die Wahlperiode von drei auf vier Jahre verlängert. Der nächste Verbandstag findet demnach im Jahr 2023 statt, die Ortswahl wurde dem Verbandsvorstand übertragen.

Die vorgeschlagenen Haushaltspläne für die kommenden Jahre wurden ebenfalls vom Verbandstag einstimmig genehmigt. Eine breite Mehrheit sprach sich auch für das von der AG Finanzen unter Beteiligung von je sechs Vereins- und Verbandsvertretern, vorgeschlagene Finanzierungskonzept für den Verband aus. Neben der zeitgemäßen Überarbeitung der spielklassenbezogenen Verbandsbeitragsstruktur, die eine ligaabhängige Erhöhung sowie eine Neueinstufung der zweiten Mannschaften vorsieht, wurden auch die Strafen für Nichtantritte von Mannschaften zu einem vom Verband angesetzten Spiel angehoben, um die Wichtigkeit eines geordneten Spielbetriebs hervorzuheben.

Ein sportpolitisches Signal sendete der Verbandstag mit dem Beschluss, die Gebühren für die erstmalige Spielerlaubnis im Jugendbereich abzuschaffen. Dadurch sollen künftig keine finanziellen Barrieren im Wege stehen, wenn Kinder im Verein Fußball spielen möchten. Die hierbei wegfallenden Einnahmen werden durch eine Erhöhung der Wechselgebühren im Aktiv-

bereich sowie bei den Vorgängen der Vertragsspieler ausgeglichen.

ZAHLREICHE GÄSTE BEIM VERBANDSTAG

Zu den Gästen des SBFV-Verbandstages gehörten unter anderem Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident und Interimspräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Gundolf Fleischer (Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg), sowie der Bürgermeister der Gemeinde Denzlingen Matthias Hollemann. Sie richteten Grußworte an die Delegierten. Dr. Rainer Koch betonte dabei, dass der deutsche Fußball insgesamt eine „Frischzellenkur“ benötige. „Spätestens 2024, wenn Fußball-Europa zur Europameisterschaft in Deutschland zu Gast ist, wollen wir wieder quicklebendig sein“, sagte Koch. „Es ist aber gleichzeitig auch an der Zeit, wieder ganz deutlich zu machen, dass die rund 25.000 Amateurvereine, die wir in Deutschland haben, das Fundament unseres Fußballs bilden“, so Koch weiter. „Ohne den Amateurfußball würde es keinen Spitzenfußball geben. Allerdings benötigen umgekehrt die Amateure die Strahlkraft des Profibereichs.“

Weitere Gäste waren Matthias Schöck (Präsident Württembergischer Fußballverband), Rüdiger Heiß (Vizepräsident Badischer Fußballverband), André Hahn (Elsässischer Fußballverband), Frank Thumm (Hauptgeschäftsführer Württembergischer Fußballverband), Sabine Wölfle (Landtagsabgeordnete),

Foto: SBFV



Christian Reinschmidt (Leiter Südbadische Sportschule Steinbach) sowie die SBFV-Ehrenmitglieder Gerhard Huber, Karl-Dieter Rückgauer und Alfred Peter.

Der SBFV-Vorstand nach dem Verbandstag 2019 (v.l.): Max Rauwolf, Franco Moscaritolo, Konrad Matheis, Kuno Kayan, Dr. Christian Dusch, Ralf Brombacher, Peter Schmid, Thomas Schmidt, Uwe Sütterlin, Dr. Reinhold Brandt, Ute Wilkesmann, Arno Heger, Siegbert Lipps, Jan Elert, Peter Cleiß, Vito Voncina, Heinz Schwab, Matthias Löffler

SECHS NEUE EHRENMITGLIEDER

Unter großem Beifall wurde beim SBFV-Verbandstag sechs langjährigen Vorstandsmitgliedern im Rahmen ihrer Verabschiedung eine ganz besondere Ehre zuteil. Norbert Schlageter (36 Jahre für den SBFV tätig, davon seit 1998 als Schatzmeister im Präsidium), Manfred Schätzle (55 Jahre tätig, davon seit 1997 als Verbandsschiedsrichterobmann im Vorstand), Gerhard Berger (36 Jahre tätig, davon seit 1998 als Vorsitzender des Verbandsrechtsausschusses im Vorstand), Bruno Sahner (50 Jahre tätig, davon seit 1998 als Vorsitzender der Verbandsausschusses für Freizeit- und Breitensport im Vorstand), Manfred Müller (31 Jahre tätig, davon von 2006-2017 als Bezirksvorsitzender Offenburg im Vorstand) und Dieter Klein (21 Jahre tätig, davon von 2006-2019 als Bezirksvorsitzender Baden-Baden im Vorstand) wurden zu Ehrenmitgliedern gewählt. Vizepräsident Dr. Christian Dusch lobte in seinen Laudationen ihr außergewöhnliches Engagement im Ehrenamt für Vereine und Verband.

Die Ehrennadel des Verbandes wurde Norbert Hartmann verliehen. Die SBFV-Ehrennadel in Silber erhielt Ute Wilkesmann.

DER VERBANDSVORSTAND IM ÜBERBLICK

- Präsident**
Thomas Schmidt
- Erster Vizepräsident**
Dr. Reinhold Brandt
- Vizepräsident**
Peter Cleiß
- Vizepräsident & Vors. Verbandsspielausschuss**
Dr. Christian Dusch
- Schatzmeister**
Matthias Löffler
- Vors. Verbandsjugendausschusses**
Franco Moscaritolo
- Vors. Verbandsschiedsrichter-ausschusses**
Ralf Brombacher
- Vors. Verbandsrechtsausschusses***
Max Rauwolf
- Vors. VA Freizeit- und Breitensport**
Jan Elert
- Vors. VA Bildung & Qualifizierung**
Norbert Hartmann
- Vors. VA Ehrenamt und soziale Aufgaben**
Peter Schmid
- Vors. VA Frauen- und Mädchenfußball**
Ute Wilkesmann
- Ehrenpräsidenten**
Richard Jacobs
Rudi Krämer

Geschäftsführer*
Siegbert Lipps

BEZIRKSVORSITZENDE

- Bezirk Baden-Baden**
Vito Voncina
- Bezirk Offenburg**
Heinz Schwab
- Bezirk Freiburg**
Arno Heger
- Bezirk Hochrhein**
Uwe Sütterlin
- Bezirk Schwarzwald**
Kuno Kayan
- Bezirk Bodensee**
Konrad Matheis

DIE EHRUNGEN AM VERBANDSTAG IM ÜBERBLICK

- Ehrenmitglied**
Gerhard Berger
Dieter Klein
Manfred Müller
Bruno Sahner
Manfred Schätzle
Norbert Schlageter
- Silberne Verbandsehrennadel**
Ute Wilkesmann
- Verbandsehrennadel**
Norbert Hartmann

T. Kratzner

* mit beratender Stimme

Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl

Interview mit SBFV-Präsident Thomas Schmidt



Thomas Schmidt geht in seine zweite Amtszeit als Präsident des Südbadischen Fußballverbandes. Im Interview mit Südbaden Fußball sprach er über die inhaltliche Ausrichtung des Verbandes in den nächsten vier Jahren.

Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl. Sie gehen damit in ihre zweite Amtszeit als SBFV-Präsident. Im Fußball sagt man ja, dass die „zweite Saison“ immer die Schwierigere ist, wird das auch beim Präsidentenamt so sein?

Diese Frage wird erst am Ende dieser Wahlperiode beantwortet werden können. Ich bin seit vielen Jahren im Vorstand und Präsidium des Südbadischen Fußballverbandes; es gab immer neue Herausforderungen. Lassen wir uns überraschen, was in den nächsten vier Jahren passieren wird.

Was sind Ihre persönlichen Wünsche und Ziele für die neue Amtszeit?

Zunächst einmal wünsche ich mir, dass das neu gewählte Vorstandsteam in der kommenden Wahlperiode zum Wohle der Südbadischen Fußballvereine gut zusammenarbeitet. Ich wünsche mir auch, dass die Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen verstärkt wird. Gerade die Atmosphäre auf den Delegiertenver-

sammlungen und dem Verbandstag begründen meine Hoffnung.

Mit Norbert Schlageter ist ein langjähriger und verdienter Funktionär aus dem Präsidium ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Matthias Löffler zum neuen Schatzmeister gewählt.

Es freut mich, dass wir mit Matthias Löffler nicht nur einen Fachmann in Sachen Finanzen, sondern auch einen „echten“ Fußballer für dieses wichtige Amt gewinnen konnten. Mit seiner Erfahrung und seinem Know-how als selbständiger Steuerberater wird er dazu beitragen, dass der SBFV auch in Zukunft finanziell gut aufgestellt sein wird.



Matthias Löffler

Bei den Schiedsrichtern gab es mit Ralf Brombacher ebenfalls eine neue Spitze.

Ralf Brombacher ist ein sehr erfahrener Schiedsrichter und Funktionär. Gemeinsam mit Harry Ehing wird er den von Manfred Schätzle übernommen Schiedsrichterbereich in die Zukunft führen. Beide haben in ihren ersten Wochen im Amt schon an vielen Stellschrauben gedreht und erste Veränderungen, zum Beispiel beim Schiedsrichter-Soll, angeschoben.



Ralf Brombacher

Mit Franco Moscaritolo hat ein Quer-einsteiger in Sachen Verbandsarbeit den Verbandsjugendausschuss übernommen.

Mit Martin Mayer hat Franco Moscaritolo einen erfahrenen Stellvertreter an seiner Seite. Ich bin überzeugt, dass er sich schnell in die Themen des Verbandsjugendausschusses einarbeiten wird. An dieser Stelle möchte ich Martin Mayer nochmals für sein Engagement nach dem Rücktritt von Kai Schmitt danken. Seinem Einsatz in dieser schwierigen Phase ist es zu verdanken, dass die Verbandsjugend nun wieder so gut aufgestellt ist.



Franco Moscaritolo



Martin Mayer

Zum Abschluss noch mal zurück zum Verbandstag. Viele sprechen von einem gelungenen Verbandstag in bester Umgebung. Wie sieht Ihr persönliches Fazit aus?

Mein Fazit ist sehr positiv. Der Ablauf des Verbandstages im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen war sehr harmonisch und stimmig. Aufgrund der im Vorfeld durchgeführten Delegiertenversammlungen gingen die Abstimmungen und Wahlen zügig und mit überwältigenden Mehrheiten oder einstimmig über die Bühne. Mein Dank für die Vorbereitung und Organisation des Verbandstages geht an den Geschäftsführer Siegbert Lipps und das gesamte Team der Geschäftsstelle. Ich bin sehr zufrieden und freue mich auf die kommenden vier Jahre.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schmidt.

Neuerung nach dem Verbandstag

Digitaler Spielerpass und Trikotwerbung

Durch die Umstellung auf den digitalen Spielerpass ergeben sich für die Abläufe an den Spieltagen und bei der Beantragung von Spielrechten einige Änderungen. Hauptänderung ist neben dem Wegfall der Papierpässe, der Wegfall der Gesichtskontrolle durch den Schiedsrichter. Darüber hinaus wurde auch das Genehmigungsverfahren für die Werbung auf der Spielkleidung abgeschafft. Dies heißt jedoch nicht, dass die Werbung jetzt frei gestaltet werden kann. Die Bestimmungen der AB 1 haben nach wie vor Gültigkeit. Gleiches gilt auch für die Ärmel- und Hosenwerbung.

Alle Änderungen sind kompakt zusammengefasst und beschrieben auf der SBFV-Website zu finden:

<https://link.sbfv.de/neuerungen-spielbetrieb>

Kurz gemeldet

Personalien



Julia Dannenfeld



Tobias Barth

Fotos: SBFV

Nach dem Wechsel von Tobias Geis zum SC Freiburg hat Tobias Barth die Koordination des Masterplans zum 1. August übernommen. Bereits seit dem 15. Mai ist Julia Dannenfeld als Elternzeitvertretung für Nina Börner in der SBFV-Buchhaltung, als Ansprechpartnerin für die Vereine tätig. Eine Namensänderung gab es in der SBFV-Passstelle, Brigitte Sorg heisst nach ihrer Hochzeit Brigitte Haberstroh.

Anzeige

CITROËN C3 AIRCROSS

ICH BIN
DEIN
AUTO

für mtl. 229€*

*DEINE ASS-KOMPLETTRATE

- » 1.2 l PureTech 130, 130 PS (96 kW)
- » Ganzjahresreifen » KFZ-Versicherung
- » KFZ-Steuer » Überführungs- und Zulassungskosten
- » 19% MwSt. » Keine Anzahlung / Schlussrate
- » 20.000 km Jahresfreilaufleistung
(5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40

🌐 www.ichbindeinauto.de

*Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.
 Limitiertes Angebot - Übernahme muss bis spätestens Ende September erfolgen! Auslieferung erfolgt über Frechen, Bochum oder Düren. Die Wahl des Lieferortes ist aus logistischen Gründen nicht möglich. Stand: 26.07.2019.

Tipps aus Theorie und Praxis für Kinder- und Jugendtrainer

Fußball – vom Kind aus gedacht



Fotos: SBFV/SCF

Gemeinsam mit dem Sport-Club Freiburg veranstaltete der Südbadische Fußballverband im Rahmen der Offensive Kinder- und Jugendfußball am 20. Juli zum zweiten Mal einen „Tag des Kinderfußballs“. 120 Kinder- und Jugendtrainer aus der Region erhielten in der Freiburger Fußballschule Anregungen für ihre Arbeit an der Basis.

Für die Teilnehmer ging es nicht nur darum, Theoretisches über die Trainingsarbeit mit den jüngsten Kickern zu erfahren, sondern sie konnten das Erlernte auch selbst ausprobieren. Dabei wurden neue Spieltagsformen für die G- und F-Jugend vorgestellt, die sich in vielen Variationen im Training einsetzen lassen. Die zentrale Aussage des lehrreichen Fußballtages: Der Spaß der Kinder steht immer im Vordergrund.

Den Auftakt in das abwechslungsreiche Programm machte ein Vortrag von Kris van der Haegen, Leiter Trainerausbildung beim Belgischen

Fußballverband. In inspirierenden 90 Minuten referierte van der Haegen unter dem Titel „The Belgian Way“, wie es das deutsche Nachbarland geschafft hat, eine einheitliche Kinderfußballidee zu etablieren. Der Erfolg des Belgischen Weges resultiert laut van der Haegen aus der konsequenten Umsetzung von altersgemäßen Trainings- und Wettbewerbsformen. Dies konnte nur gelingen, weil sich der Verband und die Vereine auf eine gemeinsame Idee verständigt haben.

Im Anschluss durften die Teilnehmer selbst auf den Platz. Bei der Praxis-Einheit lernten die Übungsleiter unter der Anleitung von SBFV- und SC-Trainern neue fußballspezifische Spielformen kennen, die den Nachwuchskickern möglichst viele Ballkontakte und Eins-gegen-Eins-Situationen verschaffen sollen. Dabei können sich die Kinder im Dribbling üben und dabei lernen, selbstständig spielerische Lösungen in verschiedenen Spielsituationen zu finden.

In einer weiteren Praxis-Einheit wurden die Teilnehmer von SC-Mitarbeitern mit dem Konzept der Füchse-Ballschule vertraut gemacht. Dieses Konzept setzt auf Vielseitigkeit und darauf, dass Kinder sportliche Allrounder sind. Mit unterschiedlichen Ball- und Bewegungsspielen soll der Nachwuchs sich ausprobieren – und in grundlegenden sportspielübergreifenden Kompetenzen gefördert werden.

Bevor ein gemeinsames Grillen in der Gaststätte des Mösle-Stadions den Tag abschloss, wurden die Teilnehmer von André Malinowski, Sportlicher Leiter beim SBFV, und Martin Schweizer, Sportlicher Leiter der Freiburger Fußballschule, offiziell verabschiedet. Letzterer hatte noch eine Bitte an die Übungsleiter: „Probiert das, was ihr heute mitnehmt, im Training einfach mal aus!“

Johannes Restle

Titelgewinner 2018/2019

Die Südbadischen Meister



Foto: Werner Spang

Herren: **1. FC Rielasingen-Arlen**, VL Südbaden:
⚽ 30 Spiele 🏠 115:33 Tore 🏆 75 Punkte



Foto: Matthias Wolpert

Frauen: **FC Freiburg-St. Georgen**, VL Südbaden:
⚽ 20 Spiele 🏠 71:12 Tore 🏆 49 Punkte



Fotos: SBFV

A-Junioren: **Freiburger FC**, VL Südbaden:
⚽ 22 Spiele 🏠 105:35 Tore 🏆 56 Punkte





B-Junioren: SC Freiburg II, VL Südbaden:
 ⚽ 22 Spiele 🏠 80:27 Tore 🏆 53 Punkte



C-Junioren: SC Freiburg II, VL Südbaden:
 ⚽ 22 Spiele 🏠 91:32 Tore 🏆 51 Punkte



D-Junioren: SF Eintracht Freiburg
 Turniersieger SBFV-Meisterschaft



B-Juniorinnen: SG Eintracht Freiburg, VL Südbaden:
 ⚽ 12 Spiele 🏠 36:16 Tore 🏆 28 Punkte



Grafiken: dimiSantos - stock.adobe.com

Süddeutsche Meisterschaften Ü35-Frauen und Ü40-, Ü50-, und Ü60-Männer

SG Stadelhofen-Oberkirch fährt nach Berlin

Foto: Privat



Die Ü40-Mannschaft der SG Stadelhofen-Oberkirch

Ende Juli wurden in Mögeldorf bei Nürnberg die süd-deutschen Meisterschaften der Ü40-, Ü50-, und Ü60-Männer sowie der Ü35-Frauen ausgetragen. Gleich dreimal vertrat die SG Stadelhofen-Oberkirch den SBFV, einmal war der FC Überlingen am Start.

MÄNNER Ü40

Bereits zum vierten Mal in Folge sicherte sich die Ü40-Mannschaft des FC Bayern München die Süddeutsche Meisterschaft und qualifizierte sich damit erneut für den DFB-Ü40-Cup. Groß war der Jubel bei der SG Stadelhofen/Oberkirch, denn das Remis zwischen dem FC Bayern und der SG Hoechst Classique im letzten Turnierspiel hatte zur Folge, dass der am Spielfeldrand mitfieberende Südbadische Meister ebenfalls zum DFB-Ü40-Cup nach Berlin fährt. Gegenüber den in der Abschlusstabelle punktgleichen Hessen aus Hoechst wiesen die Stadelhofener einen Treffer mehr auf dem Konto auf, der in einem Herzschlagfinale den Ausschlag dafür gab, dass die Südbadener nach Turnierende lautstark jubelten. Mit drei Unentschieden und einem Sieg über die SG Mingolsheim hatten die Südbadener den Wettbewerb ebenfalls ungeschlagen abgeschlossen.

FRAUEN Ü35

Auch bei den Ü35-Frauen entwickelt sich der FC Bayern zum Seriensieger. Bereits zum dritten Mal in Folge holten die Bayern den Titel und qualifizierten sich damit für den DFB-Cup. Auf Platz zwei landete der württembergische Meister „Gomadingen & Friends“. Dahinter reihten sich die

SG Marburger Land (Hessen), der SSV Waghäusel (Baden). Die SG Stadelhofen blieb leider ohne Punktgewinn und landete auf Platz 5.

MÄNNER Ü50

Das Titel-Triple machten die Ü50-Männer des FC Bayern perfekt. Und von Beginn an untermauerte der Bayerische Meister seine Ansprüche auf den Turniersieg. Mit drei Siegen ging man in die abschließende Partie gegen den südbadischen Meister, den FC Überlingen, der ebenfalls noch Chancen auf den Turniersieg hatte. Die Bayern sicherten sich mit einem knappen 1:0 den Meistertitel und verwiesen den FC Überlingen auf Platz 2 vor dem TSV Kuppingen (Württemberg), der SV Rot-Weiß Walldorf (Hessen) und die SG Heidelberg/Obergrombach (Baden).

MÄNNER Ü60

Erstmals wurde in Nürnberg eine süddeutsche Ü60-Meisterschaft ausgetragen. Der 1. FC Nürnberg (Bayern), die Kreisauswahl Hersfeld-Rotenburg (Hessen), die SG Stadelhofen (Südbaden) und der FSV 08 Bissingen (Württemberg) hatten sich in den Wettbewerben der Landesverbände durchgesetzt und ermittelten den ersten Süddeutschen Ü60-Meister. Die Lokalmatadore aus Nürnberg konnten ihren Heimvorteil nutzen und setzten sich mit zwei Siegen und einem Remis an die Spitze des Feldes, dicht gefolgt vom FSV 08 Bissingen. Die SG Stadelhofen landete letztendlich mit zwei Zählern auf dem Bronzerang vor Hersfeld-Rotenburg.

T. Kratzner

131 neue DFB-JUNIOR-COACH-Absolventen

Vom Schüler zum Trainer

Foto: SBFV



DIE AUSBILDUNGSSCHULEN IM SCHULJAHR 2018/2019

- SV Robert-Gerwig Schule, Singen;**
- Gymnasium am Romäusring, Villingen;**
- Rotteck Gymnasium, Freiburg;**
- Kaufmännische Schulen, Hausach;**
- Stauferymnasium, Pfullendorf**

Der DFB-JUNIOR-COACH bleibt in Südbaden eine Erfolgsgeschichte. Die Aufstockung auf sieben Lehrgänge ermöglichte in diesem Jahr 131 Schülern an sechs Standorten die Ausbildung zum DFB-JUNIOR-COACH. Schüler, die keine Ausbildungsschule in der direkten Umgebung haben, konnten an einem der zwei Schülermentorenlehrgänge an der Südbadischen Sportschule Steinbach teilnehmen.

Von den fünf dezentralen Ausbildungsschulen nimmt das Gymnasium am Romäusring in Villingen eine besondere Rolle ein. Hier wurde die Ausbildung im fünften Jahr in Folge angeboten und durchgeführt. Dass hierbei keine Abnutzungserscheinungen entstehen, zeigt die Tatsache, dass auch in diesem Jahr einige Interessenten auf der Warteliste standen und die Ausbildung nicht absolvieren konnten. Allgemein ist die Nachfrage in allen Ausbildungsschulen extrem hoch: Bei drei von fünf Lehrgängen konnte nicht allen ein Platz angeboten werden. Die nicht zum Zug gekommenen Bewerber werden gezielt auf die nächsten Lehrgänge hingewiesen.

Die Ausbildung vermittelt die Grundsätze der Planung und Durchführung von Trainingseinheiten. Der Schwerpunkt liegt hierbei im Perspektivwechsel der Teilnehmer: Vom zuhörenden Schüler zum vermittelnden Trainer. Dass dies oftmals nicht einfach ist, haben die angehenden JUNIOR-COACHES bei der abschließenden Lehrprobe erfahren. Einige standen zum ersten Mal vor einer Gruppe und haben diese angeleitet. Andere haben bereits Erfahrungen in Vereinen als Jugendtrainer gesammelt und wollten ihr pädagogisches und fußballfachliches Wissen verbessern.

Am Ende konnten alle 131 DFB-JUNIOR-COACH Teilnehmer ihr Zertifikat in Empfang nehmen. Die Bedeutung dieser Maßnahme zeigte sich auch in der Anwesenheit von Jugendleitern bei den Zertifikatsübergaben. Denn dem Ende der Ausbildung folgt in der Regel der Beginn einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Trainer im Verein oder als AG-Leiter in einer Schule. Der Südbadische Fußballverband unterstützt die DFB-JUNIOR-COACHES in ihrem weiteren Werdegang. Die Ausbildung wird für die Trainer C-Lizenz angerechnet und in

jedem Jahr wird zu Beginn der Sommerferien ein Sonderlehrgang für die DFB-JUNIOR-COACHES angeboten. Dieser war in diesem Jahr ausgebucht. Die Termine und Ausbildungsschulen für das Schuljahr 2019/20 werden nach den Sommerferien veröffentlicht.

Johannes Restle

Anzeige

Fußball ist unsere Leidenschaft!

**Egal ob Kunstrasen,
Naturrasen oder Tennenbelag
– mit uns bleiben Sie am Ball!**



RIEVO

Tennis- u.
Sportplatzbau



Dipl. Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16a

Tel. 07602 / 9207587
Mobil 0171-7713233
Fax 07602 / 13 15

rievo@t-online.de · www.rievo.de

SBFV – Südbaden Fußball | 4 / 2019

13

Auszeichnung für besonderes Engagement

Jetzt für Gottfried-Fuchs-Preis bewerben

Foto: BadfV



Mit dem Jugendpreis Gottfried Fuchs zeichnen der Südbadische, Badische und Württembergische Fußballverband Vereine mit besonderem Engagement für Menschlichkeit und Toleranz sowie gegen Rassismus und Antisemitismus aus. Der Preis wird in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgeschrieben und ist mit insgesamt 10.500 Euro dotiert. Der in Karlsruhe geborene Gottfried

Fuchs ist bis heute neben Julius Hirsch der einzige deutsche Nationalspieler jüdischer Herkunft. Er emigrierte während der Zeit des Nationalsozialismus zunächst in die Schweiz und schließlich nach Kanada.

Die drei baden-württembergischen Fußballverbände erinnern mit dem Jugendpreis an Gottfried Fuchs, stellvertretend für alle diskriminierten Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Funktionäre und Vereinsmitglieder, die nach der Machtübernahme durch die Nazis aus der Gesellschaft und der Fußballfamilie ausgeschlossen wurden. Die Schirmherrschaft übernimmt Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg. Ausgezeichnet werden Vereine, Abteilungen oder einzelne

Mannschaften aus dem Jugendbereich, die alleine oder in Kooperation mit Schulen für Menschlichkeit und Toleranz eintreten und sich gegen Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit und andere Formen der Diskriminierung engagieren. Die Maßnahmen (Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, Initiativen) können einmalig oder auf Dauer angelegt sein und dürfen nicht länger als Juli 2017 zurückliegen.

Bewerbungen sind bis 15. Dezember 2019 unter www.jugendpreis-gottfried-fuchs.de online möglich oder per Post an Südbadischer Fußballverband e.V., Viola Klausmann, Schwarzwaldstraße 185 a, 79117 Freiburg.

Viola Klausmann

Anzeige

**MEINE HEIMAT. MEIN LEBEN.
BADISCH GUT VERSICHERT.**





100 Trikotsätze für 100 Mannschaften

IHR SEID EIN TOLLES TEAM BEI DEM DIE KAMERADSCHAFT NICHT ZU KURZ KOMMT? DANN SICHERT EURER MANNSCHAFT EINEN VON 100 BGV-AKTIONSTRIKOTSÄTZEN VON NIKE ZUM SONDERPREIS.

Wer darf mitmachen?
 Mitmachen kann jede Jugendfußballmannschaft, die im nordbadischen oder südbadischen Fußballverband gemeldet ist.
 Weitere Infos zum BGV-Aktionstrikot und den Bestellschein findet ihr unter

www.bgv.de/trikotaktion

EUROGREEN GmbH – Experten für Fußballrasen

Sportplätze brauchen Wasser

Wasser ist ein kostbarer und teilweise teurer Rohstoff. Daher ist bei der Bewässerung von Sportplätzen sowohl auf eine fachgerechte Wasserversorgung als auch auf einen sparsamen Umgang mit Wasser zu achten. Tennisplätze (Hartplätze) benötigen zur Durchfeuchtung der Deckschicht etwa drei Liter pro Quadratmeter, bei ausgetrockneter Dynamischer Schicht auch bis zu zehn Liter pro Quadratmeter. Auch Kunststoffrasenplätze benötigen zur Aufrechterhaltung ihrer Schutzfunktion und zur Reduzierung des Verschleißes eine Beregnungsmöglichkeit. Die Befeuchtung mit rund ein Liter pro Quadratmeter reduziert die hohen Belagstemperaturen während des Sommers und verbessert das Gleitverhalten. Bei hohen Temperaturen muss die Befeuchtung mehrmals täglich wiederholt werden.

Sportrasen stellt ganz besondere Anforderungen an die bedarfsgerechte Wasserversorgung der Gräser. Denn Rasengräser bestehen zu rund 90 Prozent aus Wasser. Ohne ausreichende Wasserversorgung brechen die Stoffwechselvorgänge zusammen und das Gras vertrocknet. Der tägliche Wasserbedarf der Gräser schwankt je nach Temperatur und Verdunstung zwischen ein und sieben Liter pro Quadratmeter. Während des Sommers liegt er im Mittel bei etwa vier Liter pro Quadratmeter täglich. Wenn der natürliche Niederschlag ausbleibt, muss der Rasen beregnet werden, damit keine Trockenschäden entstehen. Außerdem hat die richtige Wasserversorgung entscheidenden Einfluss auf die Durchwurzelungstiefe. Nachfolgend die wichtigsten Regeln für eine richtige und sparsame Beregnung.

Der optimale Zeitpunkt: Er liegt kurz vor Welkebeginn der Gräser. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Wurzeln den Wasservorrat im Boden ausge-

Der EUROGREEN Raincart II Regnerwagen: ein mobiler, kostengünstiger Regner sichert die Wasserversorgung des Sportrasens



Fotos: EUROGREEN

schöpft und bleiben in der Tiefe. Der Pflanzenbestand zeigt erste Welkesymptome (schlaffes Blatt, leichte Graufärbung). Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zum Beregnen. Grundsätzlich wird während der Nacht oder in den frühen Morgenstunden beregnet. Verdunstungsverluste und Windabdrift sind dann gering.

Häufigkeit: Sie hängt von der Bodenart und dem Pflanzenbestand ab. Bei sandigen Böden und bei flach wurzelnden Gräsern muss in kürzeren Abständen beregnet werden als bei lehmigen Böden und tiefer Durchwurzelung. Wichtig ist, dass die Wassermenge zur wurzeltiefen Befeuchtung ausreicht. Nur dann bleiben die Wurzeln in tieferen Bodenschichten und die Gräser ausreichend scherfest. Bei Beregnung mit zu wenig Wasser verflacht das Wurzelwerk.

Kontrolle: Eine einfache, aber wirksame Kontrolle der erforderlichen Beregnungsdauer und der richtigen Wassermenge erfolgt durch die Spatenprobe. Mit ihr wird die Eindringtiefe des Wassers festgestellt. Grundsätzlich gilt für die Beregnung: Lieber selten mit ausreichenden Wassergaben als oft mit geringen Mengen. Für eine ausreichende Beregnung sind auf einem Rasenplatz pro Beregnungsgang rund 100 bis 140 Kubikmeter Wasser erforderlich. Je nach

Wasserpreis bedeutet dies zum Teil mehrere Tausend Euro im Jahr. Deshalb: richtig beregnen und sparsam mit Wasser umgehen.

Zum Schluss noch zwei Tipps zum Wassersparen: Eine zusätzliche Kaliumdüngung zum Beispiel mit Basic K von EUROGREEN vor dem Sommer lässt die Gräser sparsamer mit Wasser umgehen und das Anheben der Schnitthöhe im Sommer um ein bis zwei Zentimeter spart ebenfalls Wasser.

Bei Fragen zur Bewässerung steht der EUROGREEN Fachberater vor Ort Rede und Antwort:



ANSPRECHPARTNER

Simon Schobel

Master of Science agr.
Fachberater Sportrasen
EUROGREEN

Mobil:

0175/5 82 01 26

E-Mail:

simon.schobel@eurogreen.de



SBFV-Meisterschaft der D-Junioren

SF Eintracht Freiburg holt den Titel



Foto: SBFV

Die SF Eintracht Freiburg entscheidet die SBFV-Meisterschaft der D-Junioren für sich. Ausgetragen wurde das Turnier in diesem Jahr beim 1. SV Mörsch.

Neben den sechs Bezirksligameistern nahmen der Titelverteidiger aus dem Vorjahr sowie eine Mannschaft aus dem ausrichtenden Bezirk teil. Die Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass alle Platzierungen ausgespielt werden konnten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen sahen die Zuschauer sehr guten und ansehnlichen Jugendfußball. In der Vorrunde der Gruppenspiele setz-

ten sich in der Gruppe A die D-Junioren des SV Sinzheim vor dem Offenburger FV, dem SC Freiburg und dem FC 08 Villingen durch. In der Gruppe B behielt in der Gruppenphase die SF Eintracht Freiburg vor dem FC 03 Radolfzell, dem 1. SV Mörsch sowie dem SV Schopfheim die Oberhand.

Die beiden Sieger der Halbfinalspiele wurden erst nach dem 9-Meter-Schießen ermittelt. Es siegte der SV Sinzheim mit 5:4 gegen den FC 03 Radolfzell und die SF Eintracht Freiburg mit 7:5 gegen den Offenburger FV.

Bei den anschließenden Platzierungsspielen konnte der FC 08 Villin-

gen gegen den SV Schopfheim einen klaren Erfolg (2:0; Spiel um Platz 7 und 8) einfahren. Beim Spiel um Platz 5 und 6 zwischen dem SC Freiburg und dem 1. SV Mörsch fiel die Entscheidung erst im 9-Meter-Schießen. Der SC Freiburg ging als klarer Sieger hervor (13:12).

Sieger im kleinen Finale wurde der Offenburger FV. Die Mannschaft aus dem Bezirk Offenburg siegte mit 2:0 gegen den FC 03 Radolfzell. Im Finale um die diesjährige SBFV-Meisterschaft der D-Junioren standen sich die beiden besten Teams des Turniertages gegenüber: Die SF Eintracht Freiburg und der SV Sinzheim. Nach anfänglichem Abtasten beider Teams, entwickelte sich mit zunehmender Spielzeit ein unterhaltsames Finale, das die SF Eintracht Freiburg mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Der Verbandsjugendausschuss und der SBFV gratulieren den SF Eintracht Freiburg zum Gewinn der SBFV-Meisterschaft. Ein besonderer Dank gilt den eingesetzten Schiedsrichtern sowie dem 1. SV Mörsch für die Ausrichtung und Durchführung des Turniers.

Felix Gärtner

Rückblick, Neuerungen und Spielpläne

Überbezirkliche Staffeltagung der Junioren

Am 28. Juli 2019 fand die diesjährige Staffeltagung der Junioren im überbezirklichen Spielbetrieb statt. Martin Mayer (stellvertretender Verbandsjugendwart) begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, mehrere Mitglieder des Verbandsjugendausschusses sowie den Verbandsschiedsrichterobmann, Ralf Brombacher. Zu Beginn gab Martin Mayer einen kurzen Rückblick über die abgelaufenen Saison (Meister-

schaft und Pokal). Im Anschluss berichtete er über in den vergangenen Monaten beschlossenen Neuerungen wie zum Beispiel den Pass-Online. Der neue Verbandsschiedsrichterobmann Ralf Brombacher informierte die anwesenden Vereinsvertreter über die aktuellen Regeländerungen und weitere allgemeine Anpassungen im Schiedsrichterwesen. Der zuständige Sportrichter, Hans Jürgen Bruder, blickte zusammen mit den Teil-

nehmern auf die abgelaufene Saison zurück. Wie üblich wurden die Spielpläne mit den überbezirklichen Staffelleitern im Rahmen dieser Tagung besprochen.

Der Verbandsjugendausschuss wünscht den teilnehmenden Mannschaften im überbezirklichen Spielbetrieb eine erfolgreiche Saison 2019/2020.

Felix Gärtner



Ruhe & Erholung - Aktivität & Sport - Entscheiden Sie selbst

Fernab der Hektik liegt im Heilklimatischen Kurort Saig das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde. Umgeben von Titisee, Schluchsee und Feldberg finden Sie Erholung und Wohlbefinden auf über 1000 Meter. Genießen Sie den prächtigen Ausblick über unseren kleinen Ort, die wunderbare Umgebung bis hin zum Höchsten, dem Feldberg-Gipfel auf 1497 Höhenmetern, von Ihrem komfortablen Zimmer, unserem Restaurant und unserer Sonnenterrasse.

Hotel Sonnhalde

Hochfirstweg 24
79853 Lenzkirch-Saig

Tel. 07653-6808-0 | Fax: 07653-6808100
e-mail: info@hotel-sonnhalde.de



EUROPAS MILLIONENLOTTERIE

JEDEN FREITAG DIE MILLIONENCHANCE

EURO JACKPOT

Jeden Freitag mindestens 10 Mio.€*

***THEORETISCHE CHANCE AUF DEN HÖCHSTGEWINN 1:95 MIO.**

lotto-bw.de
f t

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).





Neues Coaching-System eingeführt

Verbandsbeobachterlehrgang in Saig

Anfang Juli fand der Verbandsbeobachterlehrgang 2019 des Südbadischen Verbandschiedsrichterausschusses im Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig statt. Unter der Leitung des neuen Verbandsschiedsrichterobmanns Ralf Brombacher fanden sich die 57 Verbandsbeobachter ein. Zum Teilnehmerkreis gehören seit dieser Saison auch die Spitzenschiedsrichter des SBFV ab der Oberliga aufwärts (unter anderem Daniel Schlager, Dr. Matthias Jöllenbeck, Robert Kempfer und Justus Zorn). Bezüglich der Weiterentwicklung der jungen Talente auf Verbandsebene wurde ein spezielles Coaching-System eingeführt. Zum Thema Coaching referierte Bernhard Zerr, DFB- Beobachter aus der Bundesliga. Er verdeutlichte in seinem Vortrag die Kernpunkte und Grundlagen des Coachings. Anschauliche Praxisbeispiele rundeten den infor-



Foto: SBFV/Fante

mativen Vortrag ab. Anhand von Videoszenen wurde den Teilnehmern von Ralf Brombacher die praktische Handhabung bezüglich der Ansprache und Eröffnung eines Coachings näher gebracht. Am Samstagmorgen stellte der neue stellvertretende Verbandschiedsrichterobmann Harry Ehing die neuen Beobachtungsrichtlinien, sowie den verkürzten Beobachtungsbogen vor. Abschließend analysierten die Teilnehmer zehn knifflige Szenen

beim gemeinsamen Konformitätstest. Dieser wurde von allen Teilnehmern erfolgreich abgelegt. Zum Abschluss des Lehrganges bedankte sich Verbandsschiedsrichterobmann Ralf Brombacher bei allen Beobachtern für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison und wünschte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Saison 2019/20.

Steffen Fante

Sommer-Trainingslager im bayrischen Grassau

Saisonvorbereitung für DFB-Schiedsrichter



Foto: Privat

**v.l.: Daniel Schlager,
Dr. Matthias Jöllenbeck,
Robert Kempfer, Torsten Schiffner**

Nicht nur die Stars der Bundesliga bereiten sich auf die neue Saison vor, auch unsere Top-Schiedsrichter aus Südbaden sind

mittendrin. Vom 08. bis 13. Juli absolvierten die DFB-Schiedsrichter ihr traditionelles Sommer-Trainingslager im bayrischen Grassau. Unter der Leitung des Chefs der Elite-Schiedsrichter, Lutz Michael Fröhlich, dem Leiter Coaching Florian Meyer und dem Leiter Qualifizierung und Training, Peter Sippel, standen sowohl theoretische Einheiten, als auch praktische Übungen täglich auf dem Programm. Neben den Schiedsrichtern der Bundesliga und der 2. Bundesliga nahmen auch die Schiedsrichter-Assistenten der Bundesliga teil, um sich optimal auf die Saison 2019/20 vorzubereiten.

Südbaden war vertreten von Daniel Schlager (1. Bundesliga), Robert

Kempfer und Dr. Matthias Jöllenbeck (beide 2. Bundesliga) sowie FIFA-Assistent Thorsten Schiffner.

Warum so eine harte Vorbereitung? Wer Schiri sein will, muss topfit sein! Rund 15 Kilometer läuft jeder Unparteiische pro Spiel. Klar, dass die Elite der Liga entsprechend trainiert, um auf dem Rasen immer auf Ballhöhe zu sein. Im Trainingslager standen morgens schon Dauerläufe auf dem Programm, dazu Physiotherapie und Athletik-Coaching. Am zweiten Lehrgangstag mussten ein entsprechender Leistungs- und Regeltest absolviert werden, den die Spitzenschiedsrichter mit Bravour bestanden haben.

Steffen Fante

Vorbereitungslehrgang für die neue Saison in Saig

Treffen der Spitzenschiedsrichter



Zum wichtigsten Lehrgang der Saison trafen sich Südbadens Top-Schiedsrichter im Sporthotel Sonnhalde vom 12. bis 14. Juli. An drei Tagen stellten sich die Unparteiischen der konditionellen und theoretischen Leistungsüberprüfung und erhielten alle wichtigen Informationen über die neue Runde.

Unter Leitung des neuen Verbandschiedsrichterbmanns, Ralf Brombacher, ging es am Freitagabend mit dem Regel- beziehungsweise Konformitätstest los. Hier mussten die Spitzenreferees aus Südbaden auf Video-Basis zehn Spielszenen richtig bewerten. Danach folgten Gruppenarbeiten zum Thema Spielmanagement, Disziplinarkontrolle, sowie Zusammenarbeit im Schiedsrichter-

team. Diese wurden von VSO Ralf Brombacher, VLW Andreas Klopfer und dem stellvertretenden VSO Harry Ehing geleitet.

Der zweite Lehrgangstag startete mit der Anreise zum Sportpark nach Löffingen. Hier wurde der sogenannte „Helsen-Test“ von allen Verbandschiedsrichtern abgelegt. Die Unparteiischen mussten maximal vier Kilometer absolvieren, aufgeteilt in jeweils 75 Meter Spurt- und 25 Meter Gehphasen. Somit standen vier Spurts pro Stadionrunde an. Ein großer Dank gilt dem FC Löffingen für das Zurverfügungstellen der Sportanlage. Nach der Leistungsprüfung erfolgten der gemeinsame Fototermin und die Einzelfotos. Am Samstagnachmittag wurden von VSO Brombacher, VLW

Klopfer und Stellvertretendem VSO Ehing die Qualifikations- und Beobachtungsrichtlinien, sowie die Regeländerungen für die Saison 2019-2020 bekannt gegeben. Im weiteren Verlauf des Nachmittages stellte der VSA das neu entwickelte Leitbild der südbadischen Spitzenschiedsrichter vor und informierte das Plenum über die Erwartungen und Anforderungen bei Spielleitungen.

Während des Lehrganges wurde der langjährige Liga-Schiedsrichter Andreas Nübling (Bezirk Freiburg) von VSO Brombacher gebührend verabschiedet. Am Sonntag endete der Lehrgang mit dem gemeinsamen Frühstück.

Steffen Fante

Fotos: SBFV/Fante und Thomas Bethge – stock.adobe.com



Junioren-Bezirkspokalendspiele 2019

SV Sinzheim gewinnt im Pokal



A-Junioren



B-Junioren



C-Junioren



D-Junioren

Fotos: SBFV/Bilek

Der D-Junioren-Nachwuchs vom SV Sinzheim holte sich nach der Meisterschaft auch den Pokalsieg und gewann in Mörsch verdient mit 2:0 gegen den SV o8 Kuppenheim. Im C-Junioren Bezirkspokalfinale standen sich der SV Oberachern und die Gastgeber der SG Bietigheim gegenüber. Oberachern konnte sich knapp mit 1:0 durchsetzen. Verlängerung und Elfmeterschießen musste die Entscheidung im Finale der B-Junioren zwischen dem Rastatter JFV und der SG Muggensturm bringen. Das Elfmeterschießen endete mit 5:4 für den Rastatter JFV. In einem impulsiv geführten A-Juniorenfinale zwischen den Spielgemeinschaften aus Bühl und Kappelrodeck/Waldulm behielt am Schluss das Team der SG Kappelrodeck/Waldulm mit 2:0 die Oberhand und sicherte sich den Titel.

Der Ausrichter des Mädchenfußballtags war in diesem Jahr der SV Ulm. Dieser stand nicht nur im Zeichen der Juniorinnen, sondern vor allem des SV Sinzheim, der mit deut-



D-Juniorinnen

licher Überlegenheit gleich alle Titel in der TRI AG Automobile-Bezirkspokalrunde abräumte und dabei in jedem Finale die Gegner klar distanzierte. Bei den D-Mädchen war der Gastgeber SG Ulm selbst beteiligt, jedoch beim 0:6 am Ende ebenso chancenlos wie auch der SV Vimbuch (1:6) bei den C-Juniorinnen und der FV Baden-Oos (0:7) im abschließenden B-Mädchen-Endspiel.

Ingo Bilek

Bezirksvorsitzender und Bezirksjugendwart gewählt

Neue Köpfe im Bezirk Baden-Baden

Sein hundertjähriges Jubiläum feierte der Fußballverein in diesem Jahr im Rennbahndorf Iffezheim. Beim Bezirkstag wurde zunächst Dieter Klein (Lichtenau) verabschiedet. In der Festhalle ging seine zehnjährige Amtszeit an der Spitze des Bezirks zu Ende. Zum neuen Bezirksvorsitzenden wurde der bisherige Bezirksjugendwart Vito Voncina (Gaggenau) gewählt. Tags zuvor stand Voncina beim Bezirksjugendtag nicht mehr zur Wahl, Reiner Nold aus Steinmauern wurde in diesem Amt sein Nachfolger.

Ingo Bilek



Fotos: SBFV/Bilek

v.l.: Vito Voncina, Dieter Klein und Reiner Nold



90-jähriges Vereinsjubiläum

FSV Seelbach feiert



Fotos: SBFV/Rendler

Heinz Schwab und Stephan Klumpp (Vorstand FSV Seelbach)

Der FSV Seelbach feierte sein 90-jähriges Jubiläum am 12. Juli. Dieser Tag war Anlass zur Freude, zur Geselligkeit und zum Feiern, aber auch zur Rückschau. Stephan Klumpp präsentierte den geladenen Gästen die Historie des Vereins sehr kurzweilig und mit viel Charme in einer gelungenen Präsentation. Der FSV hat allen Grund auf dieses Jubiläum stolz zu sein, denn die Verantwortlichen um den Vorstand Stephan Klumpp sind Eckpfeiler und ein Garant für Integration und Gemeinschaftsgeist, was man an diesem Abend sehr gut erkennen konnte.

Der Bürgermeister der Gemeinde Seelbach, Thomas Schäfer und der Bezirksvorsitzende Heinz Schwab lobten das engagierte Vereinsleben und die hohe Einsatzbereitschaft der Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder, Übungsleiter und Helfer verdienen allergrößten Respekt, höchste Anerkennung und Wertschätzung für ihr tolles Engagement.

Kerstin Rendler

Jahreshauptversammlung SV Oberschopfheim

Silberne Ehrennadel für Rolf Armbruster

Am 25. Juli wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Oberschopfheim Rolf Armbruster vom Bezirksvorsitzenden Heinz Schwab und seine Stellvertreterin Kerstin Rendler mit der silbernen Verbandsehrennadel für sein jahrelanges Engagement im Verein ausgezeichnet. Von 1985 bis 1990 war Rolf Armbruster als dritter Vorsitzender für den SV Oberschopfheim tätig. Von 1990 bis April 2011 – also 21 Jahre – füllte er das Amt des zweiten Vorsitzenden aus. Von Dezember 2011 bis Juli 2018 engagierte er sich als erster Vorstand Verwaltung für den SV Oberschopfheim. Rolf Armbruster hat viele Jahre große Verantwortung beim SV Oberschopfheim übernommen.



v.l.: Kerstin Rendler, Rolf Armbruster, Heinz Schwab

Mit seinem unermüdlichen Engagement war und ist er seinem Verein stets eine große Stütze und jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner.

Kerstin Rendler

Jubiläum und Verbandsehrung

Respekt und Anerkennung für Ehrenämter

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 18. Juli führten der Bezirksvorsitzende Heinz Schwab und der Staffel- und Pokalspielleiter Reiner Lehmann zwei Verbandsehrungen beim FV Unterharmersbach durch.

Dieter Heitzmann und Michael Hug wurden mit der Verbandsehrennadel ausgezeichnet. Dieter Heitzmann war von 2001 bis 2008 als 2. Jugendleiter beim FV Unterharmersbach tätig und seit 2009 bis heute – also 10 Jahre – als erster Vorsitzender im Amt des FV Unterharmersbach engagiert. Michael Hug ist seit 2009 bis heute als Schriftführer für den FV Unterharmersbach tätig.

Sich ehrenamtlich zu engagieren, ist in der heutigen Zeit keine Selbst-



v.l.: Reiner Lehmann, Dieter Heitzmann, Michael Hug, Heinz Schwab

verständlichkeit mehr, darum verdient das Engagement der Geehrten größten Respekt und höchste Anerkennung.

Kerstin Rendler



Gastgeber FV Nimburg verliert Finale

Ü-35-Pokal geht nach Ballrechten-Dottingen

Eines hat der FV Nimburg nun mit dem FC Bayern München gemeinsam: Beide Vereine haben das „Finale daheim“ verloren. Während es bei den Münchnern um wesentlich mehr gegangen ist, konnte sich der FV Nimburg mit der Finalteilnahme ein tolles Erlebnis sichern, das auch nach Spielende noch lange andauerte. Die Partie, die von Schiedsrichter Ralf Stampf und seinen Assistenten Heiko Zehner und Robin Meier sicher geleitet wurde, begann mit einer kleinen Verspätung, da der Torwart des SV RW Ballrechten-Dottingen noch im Stau stand. Eine nette Geste des Fair-Plays des gastgebenden FV Nimburg.

Die 200 Zuschauer sahen ein gutes Ü35-Pokalfinale, das zunächst mit Vorteilen des SV RW Ballrechten-Dottingen aufwartete. Nico Gallus gelang nach mehreren Chancen in der 20. Minute das 1:0 für Ballrechten-Dottingen. Der FV Nimburg bekam

das Spiel danach besser in den Griff und Martin Reifsteck setzte aus aussichtsreicher Position den Ball über das Tor. Nach der Halbzeit spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und die Fans aus Ballrechten-Dottingen und Nimburg sahen viele Chancen auf beiden Seiten. Es dauerte allerdings bis zur 69. Minute, ehe Nico Gallus mit seinem zweiten Treffer das 2:0 für Ballrechten-Dottingen erzielte. Der FV Nimburg warf nun alles nach vorne und lief in einen Konter der Rot-Weißen, den Marcello Marchese zum 3:0 in der 77. Minute abschloss. Damit war das Spiel gelaufen. Jörg Mick setzte mit einem schönen Freistoß zum Ehrentreffer für den FV Nimburg nochmals ein Zeichen. Einen weiteren Treffer nach einem Freistoß verhinderte der stark reagierende Armin Jungkeit im Tor des SV RW Ballrechten-Dottingen. Insgesamt ein verdienter Pokalsieg für den SV RW

Ü35-BEZIRKSPOKALFINALE IN NIMBURG

SV RW Ballrechten-Dottingen -
FV Nimburg **3:1**

Torschützen:

1:0 Nico Gallus (20. Minute)

2:0 Nico Gallus (69. Minute)

3:0 Marcello Marchese (77. Minute)

3:1 Jörg Mick (80. Minute)

Schiedsrichter:

Ralf Stampf mit Heiko Zehner
und Robin Meier

Zuschauer: 200

Ballrechten-Dottingen, der noch lange gemeinsam gefeiert wurde. Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Manfred Pirk und Pokalspielleiter Dieter Reinbold nahmen die Siegerehrung vor. Sie bedankten sich herzlich bei Diana Reifsteck, der Vorsitzenden des FV Nimburg für die Ausrichtung des Pokalfinales.

Peter Welz

Futsal ist das Sorgenkind des Bezirksfußballausschusses

Bezirkstag mit wenigen Veränderungen

Vom sportlich erfolgreichsten Jahr im Bezirk Freiburg seit seinem Amtsantritt vor zehn Jahren sprach Bezirksvorsitzender Arno Heger beim Bezirkstag in der Breisgau-Halle in Herbolzheim. In Ergänzung der Tätigkeitsberichte sprach Arno Heger neben dem tollen Event „Bezirkspokalendspiele“ auch das Sorgenkind des Bezirksfußballausschusses an. Futsal findet in Freiburg nur mit wenigen Vereinen statt. Die Futsal-Bezirksmeisterschaft führt ein Schattendasein, obwohl mit dem Staufener SC der südbadische Futsal-Meister aus dem Bezirk Freiburg kommt. Ziel ist, eine eigene Futsaliga in den nächsten zwei Jahren im Be-

zirk Freiburg zu etablieren. Wurde vor zehn Jahren noch orakelt, dass sich die Zahl der Mannschaften am Spielbetrieb rückläufig entwickeln werde, so konnte dies beim diesjährigen Bezirkstag nicht bestätigt werden. Wichtig ist nach Ansicht von Arno Heger, auch zweite Mannschaften zu haben, da sich diese Spieler weiter im Verein engagieren können. Für die Vereine sollen mit Unterstützung des Verbandes neue Konzepte erarbeitet werden, beispielsweise auch der Umgang mit E-Sports.

Aus dem Bezirksfußballausschuss verabschiedet wurden der Integrationsbeauftragte Michael Wagner und der Staffelleiter Rainer Menner, der

für seine Tätigkeit mit der Verbandsehrennadel ausgezeichnet wurde. Neu im Gremium sind die Staffelleiter Dieter Slomka und Valentin Brugger. Für den ausgeschiedenen Michael Wagner nimmt Jürgen Heisch künftig die Aufgaben des Integrationsbeauftragten im Bezirk Freiburg wahr. Mit dem Beauftragten für soziale Medien geht der Bezirk Freiburg einmal mehr in eine Vorreiterrolle bei den Bezirken im SBFV. Hier wird Fritz Zimmermann in den „Social Media“ künftig seine Spuren hinterlassen. Vier Anträge von Vereinen wurden von den Vereinsvertretern vorgetragen und diskutiert.

Peter Welz



Kontakt: Gerd Eiletz

✉ gerdeiletz@web.de

Faszinierende Spiele vor mehr als 200 Zuschauern

Pokal-Endspiele der Junioren

Am 29. und 30. Juni kam es in Wittlingen bei traumhaftem Wetter zu den Pokalendspielen vom Nachwuchs des Bezirks Hochrhein. Bei den sechs Bezirkspokal-Endspielen um die Naturenergie-Pokale der Junioren und Juniorinnen kam es zu interessanten Spielen und Begegnungen. Am Samstag begannen um 13 Uhr die C-Junioren vom SV Rheintal und FC Wehr. Um 15 Uhr waren dann die B-Junioren des SG Kandern gegen die SG Klettgau an der Reihe. SG Wei-

zen gegen die SG Steinen Höllstein hieß die Partie der A-Junioren, die um 17 Uhr angepfiffen wurden.

Am Sonntag ging es schon um 12 Uhr los mit dem Endspiel der D-Junioren: FC Tiengen gegen den TuS Lörrach-Stetten. Für das Finale der C-Juniorinnen um 14 Uhr hatten sich die Mädchen des FC Wittlingen und des TuS Kleines Wiesental qualifiziert. Der TuS Kleines Wiesental stand um 16 Uhr im Finale bei den B-Juniorinnen gegen den ESV Waldshut. Es waren faszinierende

Spiele vor zum Teil mehr als 200 Zuschauern. Pokalsieger wurden bei den Junioren in der A-Jugend die SG Weizen, in der B-Jugend die SG Kandern, in der C-Jugend der FC Wehr und in der D-Jugend der TuS Lörrach Stetten. Bei den Juniorinnen gewann in der B-Jugend der TuS Kleines Wiesental und bei den C-Juniorinnen der FC Wittlingen. Einen herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Teilnehmer der Veranstaltung.

Gerd Eiletz



A-Meister: SG Weizen



B-Meister: SG Kandern



C-Meister: FC Wehr



D-Meister: TuS Lö-Stetten



CM-Meister: FC Wittlingen



BM-Meister: TuS KI Wiesental

Fotos: SBFV/Eiletz



Ehrungen für langjähriges Engagement

Bezirkstag in Weilersbach

Beim Bezirkstag in VS-Weilersbach wurden langjährige und verdienstvolle Mitarbeiter im Bezirksfußballausschuß (BFA) ausgezeichnet: **Alfred Sieger** (28 Jahre Staffelleiter), **Klaus Schmidt** (12 Jahre Vorsitzender Sportgericht Aktive und vier Jahre Staffelleiter) und **Holger Rohde** (vier Jahre Staffelleiter).

Francisco-Javier Orivé



Klaus Schmidt und Gerhard Berger (Vorsitzender Verbandsrechtsausschuss)



Kuno Kayan (BV) Alfred Sieger, Holger Rohde und Werner Fichter (stv.-BV)

Fotos: Francisco-Javier Orivé

Frauen- und Herrenmannschaften des FV Tennenbronn entscheiden Endspiele für sich

Finale des Rothaus Bezirkspokal

FV TENNENBRONN HOLT FRAUEN BEZIRKSPOKAL

Die zahlreiche Zuschauer sahen am 20.06. in Bräunlinger Otto-Würth-Stadion ein attraktives und spannendes Endspiel, das bis zum Schluß sehr fair war.



FC WOLTERDINGEN – FV TENNENBRONN 1:3 (0:2)

Torschützen:

0:1 Jana Moosmann (14. Minute)
0:2 Jana Moosmann (43. Minute)
0:3 Patricia Borho (63. Minute)
1:3 Theresa Mattes (78. Minute)

Schiedsrichter:

Samuel Kalmbach (Freiburg),
SRAs: Doris Wengrzik (Hüfingen),
Melina Krämer (Donaueschingen)
Zuschauer: 500

FV TENNENBRONN GEWINNT DEN HERREN BEZIRKSPOKAL

Der FV Tennenbronn holt sich nach zwei Finalniederlagen 2017 und 2018 am 20.06. in Bräunlingen gegen der FC Pfaffenweiler den Rothaus-Bezirkspokal nach Verlängerung.

Francisco-Javier Orivé



FC PFAFFENWEILER – FV TENNENBRONN 1:2 N.V. (0:1/1:1)

Torschützen:

0:1 Markus Broghammer (8. Minute)
1:1 Tom Duffner (84. Minute)
1:2 Fabian King (92. Minute)
GR/ (87') FCP // RK (96') FCP

Schiedsrichter:

Chris Schäper (Bad Dür rheim),
SRAs: Benedikt Fleig (Brigachtal),
Fabian Benning (Dauchingen)
Zuschauer: 1100

Fotos: Francisco-Javier Orivé



Wahljahr bedeutet Abschied

Bezirksausschüsse mit neuen Gesichtern

Foto: Karl-Heinz Arnold



Der neue Ehrenvorsitzende der SRVgg Bodensee, Harry Ehing (li.) und Bezirksvorsitzender Konrad Matheis.

Das Jahr 2019 ist in allen Südbadischen Fußballbezirken ein Wahljahr. Mitarbeiter der Ausschüsse scheiden aus, neue Gesichter kommen dazu. Man könnte sicher schon einiges über die „Neuen“ berichten, aber wir wollen nicht, dass die Verabschiedeten zu schnell in Vergessenheit geraten. Deshalb wird an dieser Stelle nochmal ein Loblied auf alle gesungen, die diesen Sommer „Tschüss“ gesagt haben:

Franz Jehle aus Salem übernahm 1984 als Obmann die Schiedsrichtergruppe Markdorf und leitete diese bis 1991. Im Anschluss übernahm er im Bezirks-SR-Ausschuss den Posten des Spieleinteylers und behielt diesen bis 1999. Nach einer kurzen Pause wechselte er 2002 in den Bezirksjugendausschuss als Jugendstaffelleiter. Zu seinen herausragenden Projekten gehörten die Spieltage der F-Junioren und die komplette Organisation der Hallenwettbewerbe.

Roland Brecht aus Überlingen am Ried hatte seinen den Einstieg 2001 und war zwei Jahre lang als Vereinsbeisitzer in der Bezirksspruchkam-

mer tätig. Als 2003 Sportrichter für die Aktiven gesucht wurden, ließ er sich nicht lange bitten. Seitdem war er Stellvertretender Vorsitzender des Bezirkssportgerichts.

Vera Epple aus Pfullendorf war sechs Jahre lang für die fußballerischen Belange der Mädchen im Bezirk zuständig. 2013 übernahm sie die Positionen der Mädchenbeauftragten und der Jugendstaffelleiterin, letzteres gab sie 2017 auf, als sie aus beruflichen Gründen überwiegend in Württemberg unterwegs ist.

Andreas Dold aus Konstanz trat 2017 das Amt als Stellvertretender Vorsitzender der Jugend-Bezirkspruchkammer an, das er nach zwei Jahren aus beruflichen Gründen schon wieder räumen musste. Gefallen hat ihm die ehrenamtliche Arbeit – er übernahm das gleiche Amt jetzt im Bezirk Freiburg.

Jens Weimer aus Konstanz hat noch nicht wirklich aufgehört. 2011 hatte er im Bezirk Bodensee die Aufgaben als Vorsitzender der Jugend-Bezirkspruchkammer übernommen, 2017 wurde er befördert zum Sportrichter

der überbezirklichen Staffeln, der Verbands- und Landesligen. Dieser Doppelbelastung Rechnung tragend, schied er jetzt im Bezirk aus.

Harry Ehing aus Welschingen ist ebenfalls kein Aussteiger, sondern eher ein Aufsteiger. Als Beisitzer im Bezirks-SR-Ausschuß war er zu Beginn zuständig für die Jugendbelange, seit 1999 gleichzeitig Stellvertreter der Bezirks-SR-Obmann. Beide Ämter hatte er bis 2007 inne. Dann wählten ihn die Schiedsrichter zum Bezirks-SR-Obmann und zum Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden. 2019 wurde er im Mai zum Stellvertretenden Verbands-SR-Obmann gewählt. Des Weiteren ist er für DFB und für die UEFA im nationalen und internationalen Spielbetrieb ins Schiedsrichterwesen eingebunden.

Manfred Biller aus Radolfzell darf getrost als „Dino der Funktionäre“ im Bezirk Bodensee bezeichnet werden. 1965, also vor 54 (!) Jahren übernahm er den ersten Job als Schriftführer der SR-Gruppe Radolfzell und hatte diesen bis 1973 inne. 1973 wurde er für ein Jahr Spieleinteyler im Bezirks-SR-Ausschuss. Das Amt hatte er nochmals von 1977 bis 1989 und ein drittes Mal von 1999 bis 2003 inne. In gleicher Funktion war von 1989 bis 1995 im Verbands-SR-Ausschuss tätig, seit 1995 als Beisitzer im Verbands-SR-Ausschuss. Dieses Feld schloss er nun ab, während er weiterhin wie schon seit 2000 als Ehrenamtsbeauftragter im Bezirksfußballausschuss fungiert.

Sie alle wurden bei den Bezirksversammlungen in gebührender Form verabschiedet. Eine besondere Ehrung erhielt Harry Ehing, bis Juni Bezirks-SR-Obmann am See, er wurde bei seiner Verabschiedung zum Ehrenvorsitzenden der Schiedsrichtervereinigung Bodensee ernannt.

Karl-Heinz Arnold

Mikroplastik in Kunstrasenspielfeldern

BW-Verbände beziehen Position

Foto: Getty Images



Die baden-württembergischen Fußballverbände setzen sich in der aktuellen Diskussion rund um das Thema Mikroplastik in Kunstrasenspielfeldern klar für die Belange der 3.081 Fußballvereine des Landes und deren gut eine Million Mitglieder ein.

Im Dialog mit Politik, Wissenschaft und Wirtschaft fordern die Verbände eine fundierte Aufarbeitung der aktu-

ellen Situation sowie Bestandsschutz und angemessene Übergangsregelungen für die rund 700 sich bereits im Betrieb befindenden baden-württembergischen Kunstrasenplätze, die von einem möglichen Verbot von Plastik-Einstreumaterial betroffen wären.

Die komplette Stellungnahme finden Sie unter: <https://sbfv.de/mikroplastik>

Thorsten Kratzner

Happy Birthday!

01.09. 50 Jahre Gerd Eiletz
Stellv. Bezirksvorsitzender &
Bezirkspressewart Hochrhein

03.09. 65 Jahre Hans-Michael Schiem
Beisitzer Bezirksspruchkammer
Baden-Baden

07.09. 40 Jahre Oliver Hennemann
Trainer-Ausbilder Bezirk Bodensee

08.09. 60 Jahre Peter Kunz
Jugendstaffelleiter Bezirk Baden-Baden

19.09. 40 Jahre Michael Pfister
Trainer-Ausbilder Bezirk Bodensee

21.09. 85 Jahre Franz Kern
SBFV-Ehrenmitglied & Ehrenbezirks-
vorsitzender Schwarzwald

21.09. 70 Jahre Wolfgang Müller
Staffelleiter Aktive Bezirk Freiburg

23.09. 60 Jahre Albert Reiner
Mädchenstaffelleiter
Bezirk Schwarzwald

01.10. 65 Jahre Reiner Dehmelt
BSA-Beisitzer & SR-Lehrwart
Bezirk Baden-Baden

05.10. 60 Jahre Ralf Stampf
SR-Lehrwart Bezirk Freiburg

09.10. 50 Jahre Uwe Pfau
BSA-Schriftführer Bezirk Baden-Baden

29.10. 30 Jahre Simon Wolf
BSA-Beisitzer Bezirk Hochrhein

30.10. 75 Jahre Wolfgang Kurzmann
Beisitzer Bezirksspruchkammer
Baden-Baden

31.10. 60 Jahre Otto Schönle
Schiedsrichtergruppenobmann
Bezirk Hochrhein

Impressum

Herausgeber

Südbadischer Fußballverband e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel. 07 61/282 69 25
E-Mail: info@sbfv.de
www.sbfv.de

Redaktion

Thorsten Kratzner (verantw.)
Manfred Schäfer (Vorsitzender
Verbandsmedienkommission)

Mitarbeiter/Autoren:

Karl-Heinz Arnold, Ingo Bilek,
Gerd Eiletz, Steffen Fante,
Felix Gärtner, Francisco-Javier
Orivé, Kerstin Rendler, Peter Welz,
Felix Gärtner, Fridolin Wernick

Layout, Gestaltung und Versand

Content 79 GmbH
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg
Tel. 07 61/4 96-92 20
www.content79.de

Anzeigen

Ralph Strickler (verantw.)
Badischer Verlag GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg
Tel. 07 61/4 96-41 00

Druck

Poppen & Ortmann
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

Leserkontakt

presse@sbfv.de

Auflage

3.300

Titelbild

SBFV-Präsident Thomas Schmidt
beim Verbandstag 2019 in
Denzlingen (Foto: SBFV)

Bezug und Erscheinungsweise

Einzelpreis 2,50 Euro, im Abonne-
ment 12,50 Euro inkl. Versand;
pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint
Ende Oktober 2019, Redaktions-
schluss ist Ende September**



Erlebniswelt

Brauerei Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: www.rothaus.de



DER PROFI-RASEN FÜR ALLE

Echte Rasen-Stars!

Alles für Ihre perfekte Sportanlage



www.eurogreen.de



CutCat 2

Digitaler und noch robuster
20% mehr Leistung
Jetzt mit APP bedienbar

Ein starkes Team

Profi-Saatgut & -Dünger
Rasen-Dienstleistungen
Sportplatzmarkierung

Kontakt: Simon Schobel 0175-5820126 simon.schobel@eurogreen.de